



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education, im Arbeitsbereich Schulische Sozialisationsforschung, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

Die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber wird überwiegend im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt MOSAIC, „Entwicklungsverläufe von Jugendlichen aus minorisierten Gruppen durch ethnisch-kulturelle Sozialisation in vernetzten Kontexten (Familie, Schule und Peers)“ mitarbeiten. Die Umfrage- und Tagebuchstudie wird an der Bergischen Universität Wuppertal in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam durchgeführt.

- Mitarbeit in allen Phasen des Forschungsprozesses, einschließlich Literaturrecherche, Rekrutierung von Studienteilnehmenden, Datenerhebung, Datenanalyse
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Verfassen wissenschaftlicher Manuskripte
- Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber ihre bzw. seine Dissertation im Rahmen des Forschungsprogramms der Abteilung abschließt

IHR PROFIL

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertiger Abschluss) in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Sehr gute Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden und quantitativer statistischer Analysen
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, auf Deutsch zu kommunizieren (z. B. bei der Rekrutierung von Studienteilnehmenden)

Erwünscht:

- Kenntnisse zu Fragen von Diversität hinsichtlich ethnisch-kultureller Zugehörigkeiten und rassistischer Zuschreibungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Jugendlichen
- Kenntnisse in Arabisch oder Türkisch
- Kenntnisse in längsschnittlichen und Mehrebenenanalysen sowie Erfahrung mit Tagebuchmethoden (Daily Diary Studies)

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertrags-gesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Teilzeit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

26203

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr. Miriam
Schwarzenthal

schwarzenthal@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist

12.08.2026



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Motivationsschreiben, aktuellem Notenauszug/Transcript of Records, einer Schreibprobe - z. B. Abschlussarbeit oder eine andere wissenschaftliche Publikation, Abschlusszeugnissen, Kontaktdaten von Referenzpersonen sowie einem Lebenslauf, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!



Research Assistant (Doctoral student)

The University of Wuppertal is a dynamic and research-oriented campus university. In accordance with its mission statement 'Understanding, communicating, shaping'; it faces the social challenges of science, education, culture, economics, society, technology, and the environment. The university is an active member of networks in the region as well as in national and international cooperations. About 24,500 people study, research, or work at 9 schools, research institutions or in university administration.

The school of Education, research group School Socialization Research, invites applications.

RESPONSIBILITIES AND DUTIES

The successful candidate will be expected to work primarily on a German Research Foundation (DFG) funded project, MOSAIC "Minoritized Adolescents' Outcomes through Ethnic-Cultural Socialization Across Interconnected Contexts (Family, School Peers)". The daily diary study will be carried out at the University of Wuppertal in collaboration with the University of Potsdam.

- Participation in all aspects of research including literature research, recruiting participants, data collection, data analysis
- Participation in national and international conferences
- Writing manuscripts
- It is expected that the successful candidate will complete their dissertation within the research program of the research group

PROFESSIONAL AND PERSONAL REQUIREMENTS

Requirements:

- Successful completion of a Masters Degree (or equivalent) in Psychology, Education, or related field
- Strong skills in empirical research methods and quantitative statistical analyses
- Strong writing and speaking skills in English and ability to communicate in German (e.g., in recruiting participants)

Desired:

- Knowledge of issues of ethnic-racial diversity in relation to youth development
- Ability to speak in Arabic or Turkish
- Knowledge of longitudinal and multi-level data analyses and daily diary methodology

The successful candidate will join a dedicated team that places great emphasis on a productive working atmosphere characterized by cooperation and mutual exchange.

This is a qualification position in the sense of the Academic Fixed-Term Contract Act (WissZeitVG), which serves to support a doctoral programme. The position is temporary for the duration of the doctoral process, but initially up to 3 years. An extension for the completion of the doctorate is possible within the time limits of the WissZeitVG.

Start

as soon as possible

Duration

up to 3 years

Salary

E 13 TV-L

Time

Part-time 75 % of the collectively agreed working time

Reference Code

26203

Contact person

Ms Prof. Dr. Miriam Schwarzenthal

schwarzenthal@uni-wuppertal.de

Applications via

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Application deadline

12.08.2026

WE OFFER



Friendly working environment



Flexible working hours and hybrid working



30 days of leave



Family-friendly working conditions



Occupational health management and University Sports



Working in an international context



Large offer of continuing education courses



Company pension scheme



The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia, women will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Applications including all relevant credentials (statement of interest, transcript, writing sample - e.g., thesis or other publication, degree documents, contact information for references and CV, and if applicable, evidence of a severe disability). Kindly note that incomplete applications will not be considered.